

Ihre Schönheit

von George Gordon Byron

Notizen / Anmerkungen

- 1 Sie naht in Schönheit wie die Nacht,
- 2 Gewölklos, rein und sternenlicht;
- 3 Des Dunkels wie des Schimmers Pracht
- 4 Eint sich in Aug' und Angesicht
- 5 Mit jenes Lichtes sanfter Macht,
- 6 Das dem geschmückten Tag gebricht.

- 7 Ein Schatten mehr, ein Stral nicht – seht!
- 8 Und halb entweicht die Anmuth bald,
- 9 Die durch die Rabenlocken weht,
- 10 Und mild im Angesichte stralt,
- 11 Wo heiter süß der Geist verräth,
- 12 Wie rein, wie lieb sein Aufenthalt!

- 13 Und wie auf Stirn' und Wange ruht –
- 14 So still und doch so sprachgeübt –
- 15 Des Lächelns Reiz, der Farben Glut,
- 16 Ein Leben kündend, ungetrübt,
- 17 Ein Herz, für jeden friedlich gut,
- 18 Ein Herz, das nur mit Unschuld liebt.

Das Gedicht „[Ihre Schönheit](#)“ von [George Gordon Byron](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	George Gordon Byron	Titel	„Ihre Schönheit“
Verse	18	Wörter	104
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
